

354193-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Markt- und Wirtschaftsforschung; Umfragen und Statistiken –
Jugendhilfeberichterstattung Bayern ab 2027
OJ S 99/2026 26/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zentrum Bayern Familie und Soziales

E-Mail: ZentraleVergabestelle@zbfs.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Jugendhilfeberichterstattung Bayern ab 2027

Beschreibung: Das Bayerische Landesjugendamt (BLJA) ist Teil der zentralen Landesbehörde Zentrum Bayern, Familie und Soziales (ZBFS). Es beauftragt die Neukonzeption von der Jugendhilfeberichterstattung in Bayern (JuBB) zu einem kompakten, webbasierten und modularen Berichtssystem zur bayernweiten Jugendhilfeberichterstattung. Ziel dieser Ausschreibung ist die konzeptionelle Neuentwicklung eines Berichtswesens, welches JuBB-Datenblätter per Schnittstelle integriert sowie kommunal relevante Bevölkerungs-, Sozial- und Leistungsdaten damit vernetzt. Das System muss automatisierte Plausibilitätsprüfungen, interaktive Analyse und Prognosefunktionen, Infografiken, rollenbasierten Datenschutz sowie Exportfunktionen bieten. Durch JuBB sollen die Jugendämter bei Öffentlichkeitsarbeit, fachlicher Planung, und Steuerung unterstützt werden. Entsprechende Schulungen und Support sind sicherzustellen. Es soll ein Rahmenvertrag für die bayerischen Jugendämter ausgeschrieben werden, der eine Laufzeit von 4 Jahren, beginnend ab dem 01.01.2027 bis zum 31.12.2030 hat. Weitere Einzelheiten können den Teilnahmebedingungen, insbesondere den „Allgemeinen Anforderungen – Leistungsbeschreibung“ sowie dem „Vergabekonzept JuBB“ entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: c6946819-2056-4306-b35b-d0db3946894e

Interne Kennung: 2026000163

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79300000 Markt- und Wirtschaftsforschung; Umfragen und Statistiken

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79315000 Sozialforschung, 79330000 Statistische Dienstleistungen, 85300000 Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80797
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 920 000,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 920 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Jugendhilfeberichterstattung Bayern ab 2027
Beschreibung: Das Bayerische Landesjugendamt (BLJA) ist Teil der zentralen Landesbehörde Zentrum Bayern, Familie und Soziales (ZBFS). Es beauftragt die Neukonzeption von der Jugendhilfeberichterstattung in Bayern (JuBB) zu einem kompakten, webbasierten und modularen Berichtssystem zur bayernweiten Jugendhilfeberichterstattung. Ziel dieser Ausschreibung ist die konzeptionelle Neuentwicklung eines Berichtswesens, welches JuBB-Datenblätter per Schnittstelle integriert sowie kommunal relevante Bevölkerungs-, Sozial- und Leistungsdaten damit vernetzt. Das System muss automatisierte Plausibilitätsprüfungen, interaktive Analyse und Prognosefunktionen, Infografiken, rollenbasierten Datenschutz sowie Exportfunktionen bieten. Durch JuBB sollen die Jugendämter bei Öffentlichkeitsarbeit, fachlicher Planung, und Steuerung unterstützt werden. Entsprechende Schulungen und Support sind sicherzustellen. Es soll ein Rahmenvertrag für die bayerischen Jugendämter ausgeschrieben werden, der eine Laufzeit von 4 Jahren, beginnend ab dem 01.01.2027 bis zum 31.12.2030 hat. Weitere Einzelheiten können den Teilnahmebedingungen, insbesondere den „Allgemeinen Anforderungen – Leistungsbeschreibung“ sowie dem „Vergabekonzept JuBB“ entnommen werden.

Interne Kennung: 1b781e1c-21a2-48bd-b18d-e5c63a288ee3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79300000 Markt- und Wirtschaftsforschung; Umfragen und Statistiken
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79315000 Sozialforschung, 79330000 Statistische Dienstleistungen, 85300000 Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München
Postleitzahl: 80797
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 920 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen sind zur Prüfung der Eignung relevant:

Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB

Erklärung russische Unternehmen Erklärung Statistische Angaben zur KMU Eigenschaft

Erklärung zum Datenschutz Angaben Wettbewerbsregister (Abfrage Unternehmensdaten für die Anforderung der Auskunft aus dem Wettbewerbsregister ab einem Auftragswert von

30.000,00 EUR netto) Erklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung zu Sach-,

Personen- und Vermögensschäden Erklärung zur finanziellen Situation Eigenerklärung für

Unterauftragnehmer/Eignungsverleiher Eigenerklärung zur Berufliche Qualifikation der

Mitarbeitenden des Projekts Eigenerklärung zu Referenzen des Unternehmens

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Berufliche Qualifikation der Mitarbeitenden des Projekts (Ausbildung und praktische Erfahrung) Auf den

Auftragsgegenstand bezogene Ausbildung, vorzugsweise in den Bereichen • Sozialpädagogik, Pädagogik, Soziologie, • Statistik, • Data Science/ Systemarchitektur Bewertet werden sowohl akademische Abschlüsse als auch fachbezogene Ausbildungen, Zertifikate und

Weiterbildungen sowie die Anzahl und Verfügbarkeit relevanter Vollzeitäquivalente (VZÄ) im Projektteam. Weitere Einzelheiten können der Anlage 4 "Bewertungsmatrix Eignung" sowie

der Anlage 6 "Eigenerklärung Mitarbeiterprofil" entnommen werden. Nachgewiesene

praktische Erfahrung jedes Mitarbeitenden innerhalb des Projekt-Teams in mindestens einem der folgenden Bereiche (Kompetenzfelder): • Jugendhilfeplanung, Sozialplanung, Controlling

sowie • operative Zusammenarbeit mit Jugendämtern/öffentlicher Verwaltung, •

Implementierung und Betrieb von Berichtssystemen/Business-Intelligence Lösungen, •

Datenanalyse/Statistik, • Prozessberatung und -optimierung, • Projekt und Change

Management, Durchführung von Schulungen • und praktische Datenschutzerfahrung. Weitere

Einzelheiten können der Anlage 4 "Bewertungsmatrix Eignung" sowie der Anlage 6

"Eigenerklärung Mitarbeiterprofil" entnommen werden. Nachweise bezüglich der Curriculum

Vitae zu den Schlüsselpersonen, Ausbildungsabschlüsse und Projektbeschreibungen als

Nachweise sind als eigene Anlagen mit dem Teilnahmeantrag hochzuladen. Im Übrigen wird

auf die Anlage 6 "Mitarbeiterprofil" (vl. die Aufgabe "Teilnahmeunterlagen") verwiesen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Referenzen des Unternehmens

Mindestens 2 vergleichbare Unternehmensreferenzen unter Verwendung des Formulars

„Eigenerklärung zum Unternehmen und zu Referenzen“ (vgl. Anlage 6 der

Teilnahmeunterlagen). Als vergleichbar gelten externe Aufträge, bei denen eine Software-

Lösung konzeptionell geplant und nach technischer Umsetzung bzw. Anpassung an die

Anforderungen der Referenzgebenden eingeführt wurde. Bezüglich weiterer Einzelheiten wird

im Übrigen auf die Anlage 4 "Bewertungsmatrix Eignung" der Teilnahmeunterlagen verwiesen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gem Zuschlagsmatrix

Beschreibung: Die genauen Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Im übrigen wird auf die Anlage 5 Zuschlagsmatrix der Teilnahmeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/18e1d1cc-bfea-4d18-b891-d2d1ee92e3d2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/18e1d1cc-bfea-4d18-b891-d2d1ee92e3d2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Rahmenvertragsentwurf

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Rahmenvertragsentwurf

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nachprüfungsverfahren Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung durch die Vergabekammern. Ein Antrag auf Nachprüfung nach §§ 160 ff. GWB ist schriftlich zu stellen und an die Regierung von Mittelfranken –

Vergabekammer Nordbayern, Promenade 27, 91522 Ansbach – zu richten. Die gesetzliche Frist für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags richtet sich nach § 160 Abs. 3 GWB, wonach der Antrag unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Für Amtshandlungen der Vergabekammern werden Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben (§ 182 GWB). Für das Vergabeverfahren gilt deutsches Recht.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zentrum Bayern Familie und Soziales

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: c0f12e87-76f1-4468-90ef-036d199560d7

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zentrum Bayern Familie und Soziales

Registrierungsnummer: 99945842-0176-46aa-89e4-14d180728d29

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Roonstr. 22

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90429

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: ZentraleVergabestelle@zbfs.bayern.de

Telefon: +49 9119280

Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

Profil des Erwerbers: <http://www.zbfs.bayern.de/behoerde/vergabe/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b0fcb5a3-e3bc-4111-adce-d9b859fc10a3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2026 07:08:18 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 354193-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 99/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/05/2026